

Hansa-Berufskolleg, 25.06.2020

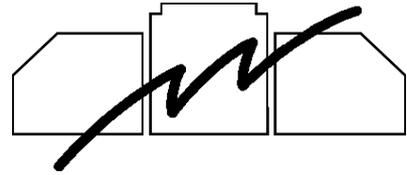
Verabschiedungen in den Ruhestand

Am vorletzten Schultag des Schuljahres 2019/2020 verabschiedete Christoph Niehoff, Stellvertretender Schulleiter des Hansa-Berufskollegs, drei Kolleginnen in den Ruhestand. Die Schulgemeinde dankt Helga Eberhardt (OStR´in), Eva-Maria Herkt (OStR´in) und Angelika Städler (STD´in), die als engagierte Pädagoginnen das Schulleben fachlich und pädagogisch geprägt und damit maßgeblich zur erfolgreichen Arbeit des Hansa-Berufskollegs beigetragen haben.

Die Schulgemeinde des Hansa-Berufskollegs wünscht allen alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit und freut sich auf ein Wiedersehen bei den vielen schulischen Veranstaltungen, die hoffentlich bald wieder stattfinden werden.



Abbildung 1: Christoph Niehoff, Stellvertretender Schulleiter mit den Pensionärinnen 2020. Foto: HBK-HEM



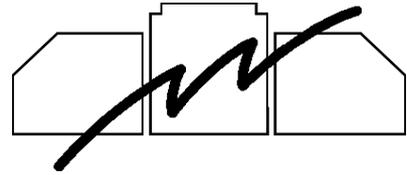
Helga Eberhardt, Oberstudienrätin, in den Ruhestand verabschiedet

Viele Kolleginnen und Kollegen nahmen an den Abschiedsfeiern anlässlich der Pensionierung von Helga Eberhardt teil. Als Mathematiklehrerin und Kennerin des alpinen Raums motivierte sie viele Schülerinnen und Schüler, die Klippen der mathematischen Abstraktionen zu erklimmen. Dabei war sie stets behilflich, diejenigen zu unterstützen, die sich vor den Abgründen zahlenmäßiger und räumlicher Verhältnisse fürchteten.



Abbildung 2: Helga Eberhardt nimmt ihre Urkunde entgegen. Foto: HBK-HEM.

Mit Helga Eberhardt verlässt „eine waschechte Münsteranerin“ das Hansa-Berufskolleg. Nach dem Abitur in Münster am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium begann Helga Eberhardt ihr Grundstudium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen-Wilhelms-Universität in Münster. Nach dem Vordiplom wechselte sie zum Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik an die Ludwig-Maximilians-Universität in München und beendete 1981 mit dem Abschluss Diplomhandelslehrerin ihre universitäre Ausbildung.



Das zweite Staatsexamen legte sie 1983 ab, nachdem sie zuvor ihr Referendariat in Stade absolvierte. Damit erhielt sie die Lehrerlaubnis in den Fächern Wirtschaftslehre mit den Teildisziplinen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Rechnungswesen und im Fach Mathematik sowie Versicherungsbetriebslehre.



Abbildung 3: Helga Eberhardt mit dem Stellvertretenden Schulleiter Christoph Niehoff. Foto: HBK-HEM.

Helga Eberhardt nahm am 1. Februar 1984 ihre Unterrichtstätigkeiten am Hansa-Berufskolleg auf, mit dem sie sich mehr als 36 Jahre lang treu verbunden fühlte. Im Jahre 1996 wurde sie zur Oberstudienrätin befördert. Sie unterrichtete schwerpunktmäßig Auszubildende der privaten Versicherungsbranche und anderer Dienstleistungs-

berufe. Neben ihrer Lehrtätigkeit in der Berufsschule des Hansa-Berufskollegs begleitete sie lange Jahre eine Vielzahl von Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen und Dreijährigen Berufsfachschulen zur Fachhochschulreife im Fach Mathematik.

Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Lehrerin übernahm Helga Eberhardt eine Reihe von Sonderaufgaben am Hansa-Berufskolleg und auch für externe Gremien. Für die Ausbildung Kaufleute für Versicherungen und Finanzen war Helga Eberhardt bildungsgangverantwortliche Lehrerin am Hansa-Berufskolleg und ehrenamtlich tätig als Mitglied des Prüfungsausschusses der IHK Nord Westfalen.

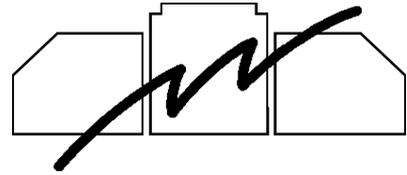
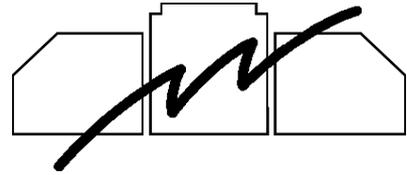


Abbildung 4: Helga Eberhardt, Oberstudienrätin, nimmt Glückwünsche anlässlich ihrer Pensionierung entgegen. Foto: HBK-HEM.

Lange Jahre war Helga Eberhardt die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen und vertrat somit die Gleichstellungsbeauftragte der Schulabteilung bei der Bezirksregierung Münster am Hansa-Berufskolleg. Überzeugend vertrat sie die Argumente für eine bessere Frauenförderung im Lehrerberuf. Helga Eberhardt arbeitete in ihrer Funktion vertrauensvoll mit verschiedenen Schulleitern zusammen und nahm ihre Aufgaben zum Wohle der Schulgemeinde äußerst gewissenhaft wahr.



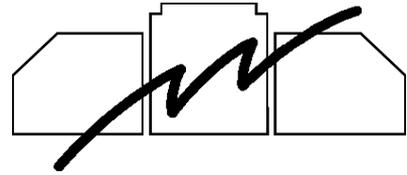
Verabschiedung von Eva-Maria Herkt, Oberstudienrätin.



**Abbildung 5: Christoph Niehoff, Stellvertretender Schulleiter, verabschiedet Eva-Maria Herkt.
Foto: HBK-HEM**

Eva-Maria Herkt, Oberstudienrätin, wurde in Münster geboren und absolvierte nach dem Abitur an der Marienschule Münster im Jahre 1976 eine Ausbildung als Bankkauffrau bei der Deutschen Bank AG in ihrer Geburtsstadt. Während ihrer Ausbildung lernte Eva-Maria Herkt schon als Berufsschülerin das Hansa-Berufskolleg, das in den 70ziger Jahren sich Handelslehranstalten nannte, kennen und wurde von ihren späteren Kollegen Winfried Brox, Heinz-Peter Fritsche und Ludwig König unterrichtet. Nach erfolgreicher Prüfung vor der IHK Nord Westfalen nahm Eva-Maria Herkt 1980 das Studium der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsgeographie an der RWTH Aachen auf. Im Jahr 1986 beendete sie ihr Studium mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt der Sekundarstufe II. Ihr Referendariat absolvierte sie am Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Münster und begann nach dem Ablegen der Zweiten Staatsprüfung ihre schulische Laufbahn an den Kaufmännischen Schulen in Ahaus.

Als sie dann 1991 an das Hansa-Berufskolleg wechselte, eroberten die Scorpions gerade die Charts mit „Wind of Change“. Im Jahr 1997 erfolgte die Beförderung zur Oberstudienrätin



und im Schuljahr 2006/2007 wurde ihr die Bildungsgangverantwortung für die Bankkaufleute übertragen.

Eva-Maria Herkt unterrichtete am Hansa-Berufskolleg vor allem die folgenden Fächer: Bankbetriebslehre, Buchführung/Rechnungswesen, Verkehrsgeographie, Wirtschafts- und Sozialprozesse, Allgemeine Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, sowie Politik. In Zahlen ausgedrückt war sie über die Zeit Fachlehrerin für 3.673 Schülerinnen und



Abbildung 6: Eva-Maria Herkt erhält Ihre Urkunde. Foto: HBK-HEM.

Schüler aus 176 Klassen. Sie unterrichtete 2.001 Auszubildende des Bildungsganges Bankkaufleute. Ihr prominentester Schüler war der heutige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Die angehenden Bankkaufleute freuten sich über die wiederkehrenden Schulfahrten in die deutsche Bankenmetropole Frankfurt, die Eva-Maria Herkt als zusätzliche Bildungsmaßnahme regelmäßig organisierte.

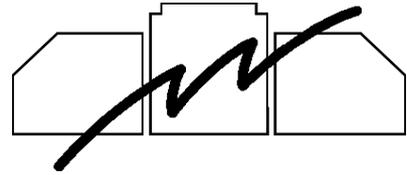
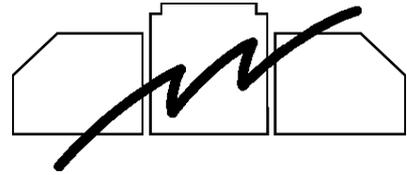


Abbildung 7: Eva-Maria Herkt, Oberstudienrätin, nimmt dankend alle Gratulationen anlässlich ihrer Pensionierung entgegen. Foto: HBK-HEM.

Eva-Maria Herkt genoss in Bankkreisen aufgrund ihrer umfangreichen praktischen und theoretischen Vorbildung und pädagogischen Erfahrung ein hohes Maß an Anerkennung. Bereits 1999 wurde sie in den Prüfungsausschuss „Bankkaufmann/-frau der Stadt Münster und des Kreises Warendorf“ berufen. Nach dem allgemeinen Vertrauensverlust der Geldhäuser durch die Bankenkrise war es ihr ein Anliegen, die heranwachsende Banker-Generation für den Vertrauensaufbau in der Gesellschaft zu sensibilisieren.



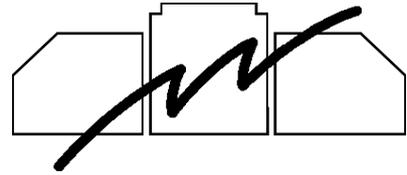
Studiendirektorin Angelika Städler nun im aktiven Ruhestand

Studiendirektorin Angelika Städler sorgte als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit am Hansa-Berufskolleg stets dafür, dass die vielen Projekte der Schulgemeinde wertgeschätzt und ins Rampenlicht gestellt wurden. Am vorletzten Tag vor den Ferien stand sie nun selbst anlässlich ihrer Pensionierung im Mittelpunkt.



Abbildung 8: Christoph Niehoff, Stellvertretender Schulleiter, überreicht die Urkunde. Foto: HBK-HEM.

Angelika Städler wurde in Lengerich geboren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Betriebswirtschaft und arbeitete anschließend bei der Lufthansa AG. Anfang der 80ziger Jahre nahm sie im Steigflug Kurs in Richtung Lehramt auf. Sie begann das Studium der Wirtschaftswissenschaften und Geschichte für die Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung, an der Universität GH Essen. Schon während Ihres Studiums war Angelika Städler als nebenberufliche Lehrkraft am Hansa-Berufskolleg tätig. Von 1987 bis 1989 absolvierte sie dort auch ihren Vorbereitungsdienst und legte im Frühjahr 1989 das Zweite Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung, ab. Anschließend nahm sie als Studienrätin ihren Dienst am Hansa-Berufskolleg auf. Im Jahr 2002 ernannte die Bezirksregierung



Münster im Auftrag der Landesregierung NRW Angelika Städler zur Studiendirektorin. In ihrem neuen Amt übernahm sie als Mitglied der erweiterten Schulleitung besondere schulfachliche Aufgaben. Sie leitete von nun an die Abteilung Dienstleistungsberufe und übernahm die Koordinierung der Budgetierung inkl. der Schulbuchverwaltung sowie Schulentwicklungsaufgaben und wurde 2012 zur Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit am Hansa-Berufskolleg ernannt.



Abbildung 9: Studiendirektorin Angelika Städler. Foto: HBK-HEM.

Als Lehrerin spezialisierte sich Angelika Städler auf Teildisziplinen der Gesundheitsökonomie wie der Krankenhausökonomie und dem Abrechnungswesen im Gesundheitswesen. Zusammen mit Kolleginnen verfasste sie ein Lehr- und Arbeitsbuch zum zahnärztlichen Abrechnungswesen. Leidenschaftlich unterrichtete sie Auszubildende des Bildungsganges Zahnmedizinische Fachangestellte und Kaufleute im Ge-

gesundheitswesen. Die dauerhaft guten Prüfungserfolge bei den Kaufleuten im Gesundheitswesen sind unter anderem ihr und ihrem Kollegenteam zu zuschreiben. Über Jahre ist sie eine hochgeschätzte Lehrervertreterin im IHK-Prüfungsausschuss der Kaufleute im Gesundheitswesen. Schüler- und Lehrergenerationen haben stets von Ihrer guten Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Gesundheitswesens in und um Münster profitiert.

Als Abteilungsleiterin für Dienstleistungsberufe war sie Neuerungen im Bildungswesen gegenüber aufgeschlossen und unterstützte die Schulleitung in der Akquirierung für die Aufnahme neuer Ausbildungsberufe am Hansa-Berufskolleg.

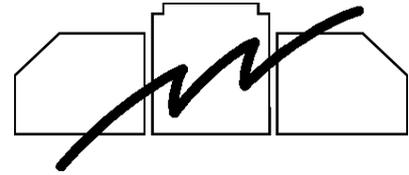
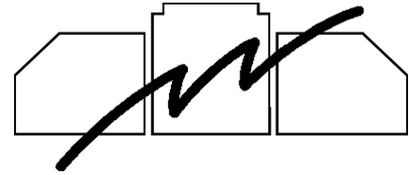


Abbildung 11: Das erste Hansa-Forum mit R. Polenz, 2. Juli 2013. Foto HBK-LV



Abbildung 10: Angelika Städler, Nov. 2014. Foto: HBK-HEM

Es war Angelikas Städlers Idee, dauerhaft eine Vortragsreihe unter dem Namen Hansa-Forum am Hansa-Berufskolleg zu etablieren. Im Juli 2013 fand erstmalig ein Hansa-Forum statt, das mittlerweile über die Stadtgrenzen Münsters hinaus bekannt und sogar markenrechtlich geschützt wurde. Angelika Städler organisierte in den vergangenen sieben Jahren achtzehnmal das Hansa-Forum. Ihrer Einladung folgten namhafte Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Hansa-Berufskollegs aktuelle ökonomische, gesellschaftliche, soziale und berufliche Themen vertieften. Unter den Gastrednern waren u.a. Ruprecht Polenz, Christoph Strässer, der verstorbene Rupert Neudeck, Henning Scherf sowie Chefs aus der Vorstandsetage regionaler und überregionaler Unternehmen.



Als Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit am Hansa-Berufskolleg initiierte Angelika Städler zusammen mit den Schülerinnen und Schülern eine Reihe von Benefizaktivitäten und legte den Grundstock für stabile Partnerschaften mit lokalen gemeinnützigen Vereinen. Ihr Einsatz für soziales Engagement und Nachhaltigkeit bleibt profilgebend für die Schule.



Abbildung 12: Studierendirektorin Angelika Städler und Christoph Niehoff, Stellvertreter der Schulleiter, vor dem neuen Hansa-Logo. Foto: HBK-HEM.

Angelika Städler wird mit ihrer langjährigen Berufserfahrung und ihrem fundiertem Wissen das Kollegium des Hansa-Berufskollegs weiterhin verstärken und einen Teil ihres aktiven Ruhestandes wieder dem Lehrerberuf widmen. Die Kolleginnen und Kollegen des Hansa-Berufskollegs freuen sich, dass Angelika Städler nach den Ferien zurückkehren wird.